element–5

ulrich homfeld
stefan schwarz

freie architekten
beratende ingenieure
sachverständige

Denkmalschutz / Urheberschutz

Referenzen / Auswahl Werkverzeichnis, Stand: Juli 2020

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Das Projekt „Pastoral 2030“ bringt grundlegende strukturelle Veränderungen für die Erzdiözese Freiburg. Erarbeitet werden in diesem Zusammenhang mehrstufige Konzepte für die Gebäudeoptimierung des gesamten Gebäudebestandes in der Erzdiözese Freiburg. Aufgrund unsrer langjährigen und kompetenten Zusammenarbeit mit katholischen Kirchengemeinden, dem Erzbischöflichen Ordinariat und der Erzdiözese Freiburg haben wir den Geltungsbereich der Seelsorgeeinheit „Karlsruhe Nord-Ost St. Raphael“ übertragen und beauftragt bekommen. Dieser Bereich beinhaltet 15 kirchliche Gebäude. Im Wesentlichen bestehend aus: Kirchen, Gemeindezentren, Pfarrgebäude und Kindergärten. Darunter befinden sich auch hochwertige Bau- und Kulturdenkmale wie z.B. die Pfarrkirche St. Bernhard und Pfarrkirche mit Pfarrhaus St. Hedwig. Gegenstand des Auftrages sind: Bestandserfassung unter Hinzuziehung der vorhandenen Immobiliendaten und -pläne: ⇨ Darstellung des erfassten Gebäudebestandes gem. Vorgaben des Erzb. Ordinariates ⇨ Bewertung des Gebäudebestandes durch den Architekten, insb. durch: ⇨ Darstellung des Gebäudezustandes (z.B.: Sanierungsrückstand; Schäden; energetischer Zustand) ⇨ Darstellung der aufzubringenden Bausubstanzerhaltungsrücklage und ⇨ Betriebskosten für die Dauer von 30 Jahren (gem. der Kostenkennwerte des Erzb. Ordinariates) für Bestand ⇨ Darstellung der aktuell notwendigen Investitionskosten ⇨ Darstellung CO2-Werte der Gebäude ⇨ Vergleich der Rückstellung/Betriebskosten mit Schlüsselzuweisung ⇨ Vergleich mit den Richtlinien/Vorgaben des Erzb. Ordinariates ⇨ Darstellung der Möglichkeiten bzw. Probleme des Bestandes ⇨ Darstellung von Baupflichten Dritter ⇨ Berechnung der Auslastung der Gebäude ⇨ Prüfung Denkmalschutz ⇨ Darstellung von Nutzungs-/Mietsverhältnissen Dritter an Immobilien der Kirchengemeinde bzw. der Kirchengemeinde an Immobilien Dritter ⇨ Darstellung erster grober Optimierungsmöglichkeiten/-szenarien als Diskussionsgrundlage für Stufe II Auftraggeber: Römisch-Kath. Kirchengemeinde Karlsruhe Nord-Ost St. Raphael / Erzbischöfliches Bauamt Heidelberg / Erzdiözese Freiburg	Karlsruhe Nord-Ost, Rintheim, Hagsfeld und Waldstadt	alle	Gutachten	2020

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Wie vor, jedoch Geltungsbereich Weinheim-Hirschberg / Weinstraße mit 13 kirchlichen Gebäuden. Auch hierunter befinden sich hochwertige Bau- und Kulturdenkmale. Auftraggeber: Römisch-Kath. Kirchengemeinde Weinheim- / Erzb.-Bauamt Heidelberg / Erzdiözese Freiburg	Weinheim-Hirschberg und Umgebung / Weinstraße	alle	Gutachten	2020
Umbau, Nutzungsänderung und Sanierung historisches denkmalgeschütztes Schulhaus zu Kita mit 2 Gruppen. Der Auftrag umfasst ein funktionales Machbarkeitskonzept mit Raumprogramm und Kostenermittlung unter Berücksichtigung der Bausubstanz und Denkmalschutz. Auftraggeber: Gemeinde Ölbronn-Dürrn	Ölbronn-Dürrn / Enzkreis	Sanierung / Umbau / Nutzungsänderung	Machbarkeitsstudie / Gutachten	2020
Umbau, Nutzungsänderung und Sanierung denkmalgeschütztes Klinikgebäude zu Kita mit 3 Gruppen als Erweiterung der bestehenden Kindertagesstätte „Klinikzwerge“. Der Auftrag umfasst ein funktionales Machbarkeitskonzept mit Raumprogramm und Kostenermittlung unter Berücksichtigung der Bausubstanz und Denkmalschutz. Auftraggeber: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH	Karlsruhe/ Nordstadt	Sanierung / Umbau / Nutzungsänderung	Machbarkeitsstudie / Gutachten	2019
Historisches denkmalgeschütztes Rathaus Kieselbronn: Erneuerung von Fenstern, Einholen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung. Erneuerung der Fenster war detailliert mit den Denkmalschutzbehörden abzustimmen. Auftraggeber: Gemeinde Kieselbronn	Kieselbronn / Enzkreis	Sanierung	LPH 1-8	2018
Erweiterung und Umbau von Kita innerhalb eines in Teilen denkmalgeschützten und mit dem „Hugo-Häring-Preis“ ausgezeichneten Gebäudekomplexes mit Kirche und Gemeindezentrum. Urheberschutz Prof. Ottokar Uhl/Erben. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „St. Judas Thaddäus“ / Seelsorgeeinheit Karlsruhe Hardt	Karlsruhe / Neureut	Erweiterung und Umbau	LPH 1-8	2017-2018
Neubau Kindertagesstätte mit 3 Gruppen neben denkmalgeschütztem Gebäude. Abstimmung mit Denkmalschutzbehörden, hohe Auflagen/Bedingungen wg. Ensembleschutz. Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G. Baugenossenschaft	Karlsruhe / Nordstadt	Neubau	LPH 1-4, 6-7	2016-2017
Aufhebung Denkmalschutz: aufgrund Analyse des denkmalgeschützten Gebäudes durch Hr. Homfeld und Gespräche mit den Denkmalschutzbehörden wurde der Denkmalschutz aufgehoben. Hierdurch Abbruch von Bestandsgebäuden möglich und Neubau einer Kita mit 6 Gruppen/Familienzentrum mit Teilumbau von Gemeindezentrum. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „Heilig Kreuz – Allerheiligen“	Karlsruhe / Knielingen	Neubau / Umbau	LPH 1-8	2015-2019

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Neubau Mehrparteienwohnhäuser in denkmalgeschütztem Umfeld. Abstimmung mit Denkmalschutzbehörden, hohe Auflagen wegen Ensembleschutz. Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G. Baugenoss.	Karlsruhe / Nordstadt	Neubau	LPH 1-8 / SiGe-Koordination	2015-2017
Erstellung eines Umfangreichen Gutachtens mit Bestandsaufnahme und Analyse der Bausubstanz, Kostenermittlungen etc. Objekt: denkmalgeschütztes Gebäudeensemble St. Matthias (Kirchengebäude, Gemeindezentrum, Kita mit 4 Gruppen und Freianlagen, Hausmeisterwohnung). Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen, Stiftungsausschuss St. Konrad	Karlsruhe / Nordweststadt	Sanierung	Gutachten / Bestandsaufnahme	2015-2016
Erstellung eines Umfangreichen Gutachtens mit Bestandsaufnahme und Analyse der Bausubstanz, Kostenermittlungen etc. Objekt: historisches denkmalgeschütztes Gebäude des kath. Gemeindezentrums St. Konrad (Erbaut 1906 als Offizierskasino der Telegraphenbataillonkaserne, 1923-1937 wurde der Ballsaal als Notkirche genutzt). Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen, Stiftungsausschuss St. Konrad	Karlsruhe / Nordweststadt	Sanierung	Gutachten / Bestandsaufnahme	2015-2016
Umbau, Sanierung, Anbau von denkmalgeschütztem Mehrparteienwohnhaus (Bj 1804) mit Nutzungsänderung zu Kindertagesstätte. Nach Analyse des denkmalgeschützten Gebäudes durch Hr. Homfeld und Gespräche mit den Denkmalschutzbehörden wurde der Denkmalschutz aufgehoben. Hierdurch konnte im Zusammenhang mit den ebenfalls der Gemeinde gehörenden angrenzenden Grundstücken eine neue baurechtliche Möglichkeit der Nutzung/Bebauung erreicht werden. Auftraggeber: Gemeinde Ispringen	Ispringen / Enzkreis	Sanierung / Umbau / Erweiterung/ Nutzungsänderung	Gutachten / Machbarkeitsstudie	2015
Umbau und Sanierungsmaßnahmen an Kita „Bruder Klaus“. Wegen Urheberschutz in enger Abstimmung mit LRO-Architekten (Prof. Arno Lederer + Ragnarsdòttir + Oei). Das Gebäude erhielt 2002 den „Hugo-Häring-Preis“ und 2004 im Auszeichnungsverfahren „Bauen für Kinder“ der Wüstenrot-Stiftung den 6. Gestaltungspreis. Auftraggeber: Kath. Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe	Karlsruhe / Hagsfeld	Umbau / Sanierung	LPH 1-8	2014-2015
Zukunftsorientiertes und nachhaltiges Erweiterungs-, Modernisierungs- und Instandhaltungskonzept für 110 Wohneinheiten, davon 76 unter Denkmalschutz. Umfangreiches Gesamtkonzept mit Terminen und Kosten. Nach intensiver Analyse der denkmalgeschützten Gebäude durch Hr. Homfeld und Gesprächen mit den Denkmalschutzbehörden wurde der Denkmalschutz aufgehoben. Somit konnten durch Aufstockung 22 zusätzliche neue Wohneinheiten geschaffen werden.	Karlsruhe / Oststadt Emil-Gött-Str.2-8 und 10-18	Sanierung / Umbau / Erweiterung	Gesamtkonzept unter Einbindung Fachplaner TGA. Mehrfachbeauftragung: 2. Rang.	2014 2018-2019

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Fortsetzung zum Projekt Emil-Gött-Str.2-8 und 10-18: Im Zuge der Realisierung der Maßnahme 2018/19 wurde uns das Projektcontroling/Wahrnehmung von Bauherrenaufgaben für das Gesamtprojekt übertragen. Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G. Baugenossenschaft				
Umbau + Erweiterung/Sanierung Kindertagesstätte neben denkmalgeschütztem Gemeindehaus und Kirche. Auftraggeber: Kath. Gesamtkirchengemeinde Karlsruhe	Karlsruhe / Knielingen	Umbau / Sanierung / Nutzunsgä.	Machbarkeitsstudie / Gutachten	2014
Abbruch Bestand und Neubau Kindertagestätte neben denkmalgeschützter Kirche St. Johannes. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „St. Johannes“	Karlsruhe / Durlach	Neubau	Beratung und Konzept	2013
Neubau/Anbau/Umbau Kindertagesstätte mit 4 Gruppen an und in denkmalgeschütztem Gebäude mit Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung im denkmalgeschützten Bestand. Ensembleschutz. Auftraggeber: Hardtwaldsiedlung Karlsruhe e.G. Baugenossenschaft	Karlsruhe / Nordstadt	Umbau / Sanierung / Nutzungsänderung	LPH 1-2 und Antrag auf Bauvorbescheid	2013-2014
Sanierung der denkmalgeschützten Kirche St. Thomas: Außenhülle, Umbau Altarbereich. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „St. Thomas“	Karlsruhe-Grünwettersbach	Umbau / Sanierung	LPH 1, 5-8 / SiGe-Koordination	2011-2012
Umbau und umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in und an denkmalgeschütztem historischem Pfarrhaus mit Pfarramt und Pfarrwohnung. Auftraggeber: Evangelische Kirche in Karlsruhe	Karlsruhe / Knielingen	Umbau / Sanierung	LPH 1-8	2011
Umbau, Nutzungsänderung und Sanierung denkmalgeschütztes Hofgebäude in der Altstadt Karlsruhe (Ensembleschutz „Dörfle“). Auftraggeber: privat	Karlsruhe / Altstadt	Umbau / Sanierung / Nutzungsä.	Bestandsaufnahme und Konzept	2010
Umbau Foyer im Gemeindezentrum „Lutherhaus am Schloßberg“ (Ensembleschutz): Einbau von multifunktionalem „Raum im Raum“ für kleine Kulturveranstaltungen, Feiern und Proberaum für die Kirchenmusik. Teilnahme am Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen / Kulturdenkmal“. Auftraggeber: Evangelische Kirche in Pforzheim	Pforzheim	Umbau	LPH 1-8	2010
Sanierung der kath. Kirche „Herz Jesu“: Außenhülle und Innenräume (Kirchenraum, Sakristei etc.), Restaurierung des an der Chorrückwand vorhandenen Reliefs des Karlsruher Bildhauers Emil Sutor. Sanierung Glockenturm und Ersatz Glockenstuhl 2011. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „Herz Jesu“	Karlsruhe-Nordstadt	Sanierung	LPH 1, 5-8 / SiGe-Koordination	2009-2010 2011

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Leitung der Bauabteilung -Bau und Liegenschaften- der Evang. Kirche in Pforzheim (Homfeld). Baufachliche Betreuung als Auftraggeber, Planer und Fachberater einer großen Vielzahl von zum Teil hochwertigen Kulturdenkmalen im Bereich der evang. Kirchenverwaltung Pforzheim. Beispiele: - Burg Steinegg mit Kapelle, Bj 12. Jh. Heutige Nutzung der Burg als Jugendfreizeitheim, - Altstadtkirche St. Martin (älteste Kirche Pforzheims, in Teilen aus dem 12. Jh), - Schloß- und Stiftskirche St. Michael, Bj 13. Jh. Ausgangspunkt für den Humanismus und die Reformation in der Markgrafschaft Baden im Jahr 1555 - Bergkirche Büchenbronn Bj 16./19. Jh, - Wasserschloss Mühlhausen Bj 16. Jh. (Wirkungsstätte von Aloys Henhöfer), heutige Nutzung als Gemeindehaus - Auferstehungskirche der „Johannesgemeinde“, Bj. 1946-48, Architekt: Otto Bartning. Erste von seinen in der Folgezeit geplanten und gebauten 48 Notkirchen, - Matthäuskirche, Bj. 1952-53. Eines der höchstrangigen Baudenkmale in Deutschland. Erster Sakralbau von Prof. Egon Eiermann, erster Sichtbeton-Kirchenbau der Nachkriegszeit in Deutschland, bautechnischer Vorläufer für die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche in Berlin, und viele andere mehr.	Pforzheim und Enzkreis	alle	Baufachliche Betreuung als Auftraggeber, Planer und Fachberater	2009-2010
Umbau und Sanierung denkmalgeschütztes Mehrparteienwohnhaus (Fachwerkbau auf/in historischer Stadtmauer in prominenter Lage am Ortseingang zur denkmalgeschützten Altstadt) mit Ausbau Dachräume zu Seminarräumen. Auftraggeber: privat	Jockgrim / Pfalz	Umbau / Sanierung / Nutzungsä.	LPH 1-4, 8	2001-2008
Durch Aufhebung Denkmalschutz und Abbruch des ehemals denkmalgeschützten Fachwerkhauses: Neubau energieautarkes Generationenwohnhaus mit zwei Wohneinheiten in denkmalgeschütztem Umfeld / Ensembleschutz. Auftraggeber: privat	Karlsruhe-Bulach	Abbruch / Neubau	LPH 1-4, 8	2005-2006
Umbau und Generalsanierung denkmalgeschütztes historisches Pfarrhaus mit zwei Pfarrwohnungen, Gästewohnung, Pfarramt, Gemeinderäumen und Pfarrgarten. Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bauen, Rubrik Kulturdenkmal“ – Schlussrunde mit Begehung durch Jury. Auftraggeber: Katholische Kirchengemeinde „St. Cyriakus“	Karlsruhe-Bulach	Umbau / Sanierung	LPH 1-9 / SiGe-Koordination	2004-2006
Umbau und Sanierung denkmalgeschütztes Landwirtschaftl. Anwesen in Fachwerkbauweise zu Wohngebäude. Auftraggeber: privat	Birkweiler / Pfalz	Umbau / Sanierung	LPH 1-4	2003
Umbau und Sanierung denkmalgeschützter Gasthof „Adler“ (Baujahr 1550) mit Ökonomiegebäude zu Wohngebäude. Auftraggeber: privat	Ditzingen-Heimerdingen	Umbau / Nutzungsänderung	Beratung und Konzept	2003

Projekt	Ort	Kategorie	Leistungen	Zeitraum
Umbau und Sanierung denkmalgeschütztes Geschäftshaus „ecco“ (Ladengeschäft), Altstadt Durlach/Ensembleschutz. Auftraggeber: gewerblich	Karlsruhe-Durlach	Umbau / Sanierung	LPH 1-8 / SiGe-Koordination	2001-2003
Umbau und Sanierung denkmalgeschütztes Hofgebäude (ehemals Buchbinderei, Bj. 19. Jh). Neue Nutzungen: Textilwerkstatt, Kostümverleih, B&B, Wohnloft mit Dachgarten. Auftraggeber: privat	Karlsruhe-Oststadt	Umbau / Sanierung / Nutzungs-änderung	LPH 1-4	2001-2002
Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung denkmalge-schützte ehemalige Schmuckfabrik „Kordes & Lichtenfels“, eine der größten Schmuckfabriken Pforzheims. Auftraggeber: gewerblich	Pforzheim	Umbau / Sanierung / Nutzungs-änderung	Bestandsaufnah-me, Herstellen von Bestandsplänen und Konzept	2001
Neubau Wohn- und Geschäftshaus in denkmalgeschütztem Umfeld Altstadt Durlach / Ensembleschutz. Teilnahme am Auszeichnungsverfahren „Beispielhaftes Bau-en / Kulturdenkmal“. Beispielprojekt des LDA im Fach Denk-malpflege Uni-KA für „Neues Bauen in historischem Umfeld“ Auftraggeber: privat	Karlsruhe-Durlach	Neubau	LPH 1-8 / SiGe-Koordination	2000-2003
Umbau und Sanierung denkmalgeschütztes landwirtschaftl. Gebäude (Pferdestall + Scheune Fachwerk) zu Wohnhaus Auftraggeber: privat	Iffezheim	Umbau / Sanierung / Nutzungsä.	LPH 1-8	1999-2000
Sanierung denkmalgeschütztes historisches Wohn- und Geschäftshaus mit verputztem Fachwerk (Baujahr 1580). Auftraggeber: privat	Altenburg / Thüringen	Sanierung	Beratung und Konzept	1998
Umbau und Aufstockung Wohnhaus in denkmalgeschütztem Umfeld (Geburtshaus Aloys Henhöfer, *1789). Auftraggeber: privat	Malsch-Völkersbach	Umbau / Neubau	LPH 1-8	1997-1998

Anmerkung: Bei allen Projekten mit Denkmalschutz ist immer auch der Erhalt historischer Bausubstanz zu beachten. Deshalb wird der Begriff „Restaurierung“ nicht extra bei der Projektkategorie aufgeführt.

Die Projekte wurden durchgeführt von:

- Architekturbüro U. Homfeld, freier Architekt (bis 2000)
- mhg-architekten GbR, S. Mortsiefer + U. Homfeld + A. Gunzer-Adolph, freie Architekten (2000 bis 2008)
- mhg-architekten, freie Architekten - beratende Ingenieure (Inhaber U. Homfeld); (2008 bis 2011)
- element-5 GbR U. Homfeld + S. Schwarz, freie Architekten - beratende Ingenieure - Sachverständige (ab 2011)

Sollten Sie zu einzelnen Projekten ausführliche Informationen benötigen, so stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.